

Relevante Positionen und Empfehlungen im Bereich Sustainable Finance

Übersicht der Schweizerischen Bankiervereinigung für die Banken



Juni 2022

Zweck

Dieses Informationspapier bietet den Mitgliedern der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) eine Übersicht über die relevanten Positionen und Empfehlungen im Bereich Sustainable Finance. Der Fokus liegt dabei auf den thematischen Perspektiven der Branche; nicht abgedeckt sind die geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen. Die vorliegende Übersicht wird gemäss laufenden Entwicklungen und Arbeiten aktualisiert und dient den Mitgliedern als Orientierungsrahmen.

Grundsatzpositionen

«Sustainable Finance» ist eine strategische Priorität der SBVg. Darunter versteht man jede Form von Finanzdienstleistung, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (Environmental, Social and Governance, kurz ESG) in die Geschäfts- oder Investitionsentscheidungen zum nachhaltigen Nutzen der Kundinnen und Kunden und der Gesellschaft insgesamt integriert. Die SBVg hat ihre Grundsatzpositionen dazu veröffentlicht.

- **Sustainable Finance in der Schweiz: Von einer Pionierin zu einem international führenden Hub - Grundsatzpositionen und wirksame Ansätze (Juni 2020)**
- **Sustainable Finance - Positionen der SBVg (Juni 2020)**

Relevante Positionen und Empfehlungen

1. Anlegen und Investieren

Im Bereich Anlagen und Investitionen hat der Finanzplatz die grösste Hebelwirkung im Hinblick auf Sustainable Finance. In der Schweiz wurden Ende 2021 gemäss der Swiss Sustainable Finance (SSF) Studie von 2022 CHF 1982,7 Mrd. an nachhaltigen Vermögensanlagen verwaltet.

1.1. Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung

Der Beratungsprozess ist zentral, wenn es darum geht, dass Kundinnen und Kunden die Konsequenzen ihrer Investments aus einer ESG-Perspektive verstehen, beeinflussen oder sogar steuern können. Die SBVg hat hierzu für ihre Mitglieder verbindlichen Richtlinien erarbeitet, welche ab 1. Januar 2023 in Kraft treten:

- **Richtlinien für die Finanzdienstleister zum Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung (Juni 2022)**

1.2. Anlageprodukte

Die SBVg empfiehlt ihren Mitgliedern, sich an den Arbeiten der Asset Management Association (AMAS) und von SSF zu orientieren.

• Swiss Banking

- **Nachhaltiges Asset Management: Kernbotschaften und Empfehlungen – AMAS und SSF (Juni 2020)**
- **SSF-Empfehlungen zur Berichterstattung über ESG-Transparenz von Portfolios (Juni 2021)**
- **How to Avoid the Greenwashing Trap: Recommendations on transparency and minimum requirements for sustainable investment approaches and products (Dezember 2021)**

1.3. Internationale Initiativen

Die SBVg unterstützt die Anwendung internationaler Initiativen. Viele Schweizer Investmenthäuser haben sich diesen Initiativen angeschlossen. Die SBVg empfiehlt ihren Mitgliedern, sich an den beiden folgenden internationalen Initiativen anzuschliessen, insofern diese relevant für ihre Geschäftsmodelle sind:

- **Principles for Responsible Investment (PRI)**
- **Net Zero Asset Managers initiative**

2. Finanzierung

Der Wandel zu einer emissionsarmen Volkswirtschaft erfordert in den kommenden Jahren gezielte Investitionen. Dem Schweizer Finanzplatz kommt eine entscheidende Bedeutung zu, da er für die Finanzierung eben dieser Investitionen im Mittelpunkt steht.

2.1. Hypotheken

Immobilien stossen zurzeit knapp ein Viertel der CO₂-Emissionen in der Schweiz aus. Ein Diskussionspapier der SBVg vom Februar 2022 zeigt auf, mit welchen Massnahmen die Banken einen Beitrag zur Erhöhung der Sanierungsquote und damit zur Steigerung der Energieeffizienz des schweizerischen Gebäudeparks leisten können.

- **Klimaeffiziente Hypotheken – wie geht das? (Februar 2022)**

Einen umfassenden und strukturierten Überblick über bereits bestehende Ansätze zur Verankerung von Nachhaltigkeit auf der Finanzierungsseite findet sich zudem in einer gemeinsamen Studie des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB) und von Swiss Sustainable Finance:

- **Nachhaltigkeit in der Kreditfinanzierung (Mai 2022)**

Schliesslich hat die SBVg im Juni 2022 spezifische Richtlinien für die persönliche und digitale Beratung von Privatpersonen mit zu finanzierenden Einfamilien- und Ferienhäusern erlassen. Konkret sollen die Eigentümerinnen und Eigentümer motiviert werden, sich mit Unterstützung der Bank mit den Themen Werterhalt und Energieeffizienz auseinanderzusetzen; und auf diese Weise für die Bedeutung energetischer Sanierungen sensibilisiert werden.

- **Richtlinien für Anbieter von Hypotheken zur Förderung der Energieeffizienz (Juni 2022)**

• Swiss Banking

2.2. Internationale Initiativen

Wie beim Anlegen und Investieren (1.3) unterstützt die SBVg auch bei der Finanzierung die Anwendung internationaler Initiativen. Die SBVg empfiehlt ihren Mitgliedern, sich an den beiden folgenden internationalen Initiativen anzuschliessen, insofern diese relevant für ihre Geschäftsmodelle sind:

- **Principles for Responsible Banking (PRB)**
- **Net-Zero Banking Alliance**

3. Transparenz

3.1. Klimatransparenz

Eine Möglichkeit zur Messung der Klimaverträglichkeit ist die PACTA-Methode (Paris Agreement Capital Transition Assessment). Die SBVg empfiehlt ihren Mitgliedern, an den regelmässigen Klimaverträglichkeitstests des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) teilzunehmen.

- **Klimaverträglichkeit im Test - PACTA**

3.2. Klimarisiken

Seit 1. Juli 2021 sind grosse Banken und Versicherungsunternehmen (Aufsichtskategorien 1 und 2) verpflichtet, qualitative und quantitative Daten von klimabezogenen Finanzrisiken offenzulegen. Die Offenlegungsregeln sind an die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) angelehnt.

- **FINMA konkretisiert Transparenzpflichten zu Klimarisiken (Mai 2021)**

4. Aus- und Weiterbildung

4.1. KV-Reform

Im Zuge der Reform Kaufleute 2023 wurden die neuen betrieblichen Leistungsziele im April 2020 vom BAFU bzw. dem Bundesamt für Energie (BFE) überprüft. Mit Lehrbeginn 2023 gibt es drei neue Leistungsziele mit Nachhaltigkeitsbezug, die künftige Lernende sowohl im Betrieb als auch im überbetrieblichen Kurs begleiten.

- **Reform der kaufmännischen Grundbildung «Kaufleute 2023»**

4.2. Kooperation mit éducation21

Um Sustainability in die Grundbildung einzubauen, werden Synergien aufgebaut. So konnte die SBVg die Stiftung éducation21 als Partner gewinnen. Éducation21 ist ein nationales Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schweiz. Im Auftrag der Kantone, des Bundes und der Zivilgesellschaft unterstützt éducation21 die Umsetzung und Verankerung von BNE auf Ebene Sekundarstufe II. Gemeinsam mit education21 können so den in der Grundbildung

• Swiss Banking

aktiven Banken zusätzliche Ressourcen und pädagogische Dienstleistungen angeboten werden. Dies trägt dazu bei, Jugendliche, die eine Lehre bei den Banken machen, auf ein selbständiges und selbstverantwortliches Leben in einer immer komplexer werdenden Welt vorzubereiten.

- **Homepage éducation21**

4.3. Weiterbildung

Die SBVg empfiehlt ihren Mitgliedern, ihre Kundenberaterinnen und Kundenberater im Bereich Wealth Management nach dem Standard «Certified Wealth Management Advisor CWMA» der Swiss Association for Quality (SAQ) gemäss internationaler Norm ISO 17024 zu zertifizieren. Dank einer Kooperation mit SAQ und Swiss Sustainable Finance (SSF) ist das Thema Nachhaltigkeit ab 1. Januar 2022 noch stärker im Body of Knowledge (BoK) der Kundenberaterzertifizierung SAQ verankert.

- **Hohe Qualität in der Kundenberatung**

Ansprechpersonen

Unsere Sustainable Finance Expertinnen und Experten stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

August Benz

Leiter Private Banking
und Asset Management

+41 58 330 62 27

august.benz@sba.ch

Hans-Ruedi Mosberger

Leiter Asset Management &
Sustainability

+41 58 330 62 61

hans-ruedi.mosberger@sba.ch